



Ernährung.NRW

Start: 26.04.2010



Gesucht: Innovationen für die
Ernährungsbranche
Wettbewerbsaufruf 2010

Förderwettbewerb „Ernährung.NRW“

Mit dem zweiten Förderwettbewerb Ernährung.NRW will das Land Nordrhein-Westfalen die Position der Ernährungsbranche ausbauen, ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und damit bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen. Gesucht werden innovative Ideen, Produkt-, Prozess- und Absatzinnovationen.

Innovationen fördern

Mit dem Wettbewerb sollen innovative Projekte generiert und gefördert werden, die die ernährungswirtschaftlichen Wertschöpfungsketten stärken und einen Bezug zur Clusterstrategie in Nordrhein-Westfalen aufweisen. Innovationen sind in allen Bereichen der Wertschöpfungskette erwünscht: von den Input-Sektoren für die Landwirtschaft über die industrielle oder handwerkliche Verarbeitung bis hin zu den unterschiedlichen Verbraucherschnittstellen in Handel und Gastronomie. Technologiezulieferer, Hochschulen und Forschungsinstitute und alle anderen Know-how-Partner sind ebenso willkommen wie Verbände und öffentliche Einrichtungen. Besonders weitreichende Innovationen entstehen oftmals durch Zusammenarbeit von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen und können die Produkte, die

Herstellungsverfahren oder die Vermarktungsstrategien deutlich verbessern:

- Produktinnovationen umfassen z. B. Lebensmittel mit funktionellem Zusatznutzen oder einem speziellen Gesundheitsaspekt, zielgruppenspezifisch entwickelte Lebensmittel z. B. vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft, Produkte mit ausgeprägtem Convenience-Charakter, aber auch Verpackungsinnovationen mit Qualitäts- und Umweltvorteilen oder einer vereinfachten Handhabung.
- Prozessinnovationen beziehen sich auf Innovationen entlang der Wertschöpfungskette im Kontext mit neuartigen Produkten und Herstellungsverfahren, nachhaltigen Umwelteffekten, Qualitäts- und Rohstoffsicherungskonzepten, Risiko- und Krisenmanagement, Logistikoptimierung etc.
- Absatzinnovationen durch Kooperations- und FuE-Projekte zielen z. B. darauf ab, Märkte mit höherer Wertschöpfung zu erschließen, innovative und dauerhafte Vermarktungsstrategien zu entwickeln, die Imagebildung für Produkte aus Nordrhein-Westfalen zu unterstützen oder die Zusammenarbeit mit dem Lebensmitteleinzelhandel zu stärken.

Zielgruppen

- kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und freie Berufe,
- sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
- Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer,
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen, wenn diese Projekte mit unmittelbarem Transferbezug zu Unternehmen umsetzen,
- Kommunen und Kommunalverbände, juristische Personen, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen und bei denen das Finanzamt die Erfüllung der Voraussetzungen nach §§ 51 bis 68 Abgabenordnung anerkannt hat, sowie natürliche und juristische Personen, deren Geschäftstätigkeit nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist.

Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb Ernährung.NRW wird in einem 2-stufigen Verfahren durchgeführt.

In der ersten Stufe, der Wettbewerbsphase, wird zunächst die Projektidee bewertet. Zur Teilnahme ist der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden, der u. a. Angaben zu der Projektbeschreibung, zum Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan sowie zum Finanzierungsplan enthält. Diese Skizze wird von einer unabhängigen Jury bewertet.

Gefördert werden vorrangig Kooperationsvorhaben. Unterstützung bei der Anbahnung von Kooperationen leistet das Clustermanagement Ernährung.NRW. Bei Beteiligung mehrerer Partner am geplanten Vorhaben ist nur eine Projektskizze erforderlich, die vom Federführer des Verbundes eingereicht wird.

Die Teilnehmer der von der Jury zur Förderung vorgeschlagenen Vorhaben stellen in der zweiten Stufe, der Antragsphase, einen formgerechten Komplettantrag. Das positive Juryvotum erlischt 6 Monate nach der Jury-sitzung.

Die Förderbekanntmachung und die Förderrichtlinien sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.ziel2.nrw.de sowie auf der Seite www.fz-juelich.de/etn.

Der Projektträger ETN unterstützt Sie beratend in der Wettbewerbs- und Antragsphase.

Kontakt

Projektträger ETN
Forschungszentrum
Jülich GmbH
Jutta von Reis
Roland Brähler
Tel: 02461 / 690-601
www.fz-juelich.de/etn

Cluster Ernährung.NRW
c/o AFC Management
Consulting GmbH
Dr. Otto Strecker
Tel. 0228 / 98 57 90
www.ernaehrung.nrw.de

Termine

Start des Wettbewerbs: 26. April 2010

Informationsveranstaltungen:

Gütersloh 26. April 2010

Unna 27. April 2010

Münster 28. April 2010

Bonn 29. April 2010

Wesel 30. April 2010

Weiterführende aktuelle Informationen zu den Informationsveranstaltungen unter www.ziel2.nrw.de und unter www.fz-juelich.de/etn

Ende der Einreichfrist: 30. Juli 2010

Abschluss des Juryverfahrens September 2010

Beginn der Antragsphase Oktober 2010



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung